

	<p>Objekt: Fragment (Relief)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 6168</p>
--	---

Beschreibung

Fragment eines Bogens aus Kalkstein. Das Fragment besteht aus drei Blöcken vom rechten Bogenansatz und wird außen von einer Akanthusborte eingefasst. Nach innen folgt ein halbrunder Fries, der mit kleinteiligen Ranken versehen ist, aus denen Weinblätter und Trauben wachsen, wie sie auch auf der rechten Fassade erscheinen. Der Bogen stammt aus dem großen Hof des umayyadischen Wüstenschlosses von Mschatta (I. 6163). Der Palast wurde wahrscheinlich während der kurzen Regierungszeit des Kalifen al-Walid II. (743-744) begonnen. Er blieb wegen dessen Ermordung unvollendet und wurde vermutlich wenig später bei einem Erdbeben zerstört. Die Bezeichnung Mschatta (arabisch für Winterlager) wurde von den Beduinen übernommen; der ursprüngliche Name ist nicht überliefert. Das Fragment gelangte 1903 zusammen mit der Palastfassade als Geschenk des osmanischen Sultans an Kaiser Wilhelm II. nach Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein, limestone
Maße:	Höhe: 55 cm, Breite: 40 cm, Tiefe: 40 cm, Gewicht: Gesamtgewicht 3 Steine 343 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	740 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mschatta

Schlagworte

- Fragment
- Kalkstein
- Relief